**SENIORENANDACHT**

Am **Montag, 28. September** findet um **14:30 Uhr** in **St. Markus** die zweite Andacht statt.

Gemeindereferentin Frau Pilz wird diese gestalten und einen Blick auf den Heiligen Franziskus werfen, dessen Gedenktag am 4. Oktober gefeiert wird. Nicht umsonst in der Zeit von Erntedank, denn mit seinem bekannten Sonnengesang hat er ein Loblied auf unseren Schöpfergott geschrieben. Doch Franziskus litt zu diesem Zeitpunkt schon an einer schweren Augenkrankheit. Wie das zusammenpasst „Dank und Lobpreis in Zeiten von Schmerz und Gebrechen“, dem wollen wir in dieser Andacht nachgehen.

Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt.

*Diese Andacht bezieht sich inhaltlich auf das   
12. Kapitel „Hymnus auf Gottes gute Schöpfung“   
in Lehmann, Leonard: Franziskus- Meister des Gebetes.   
Eine Einführung. Kevelaer 2007. 233-263.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| LIED |  |  |
| Begrüßung |  | Von Frau Wechmann |
| Liturgische Eröffnung | Beginnen wir so diese Zeit in Gottes Namen,  im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. |  |
| Einführung | Willkommen zu unserer Andacht am heutigen Nachmittag!  Jetzt in den Spätsommertagen und den beginnenden herbstlichen Tagen sind alle Felder,  Gärten und Bäume voll von Früchten und Gemüse,  es ist die Zeit zum Ernten, was das Jahr durch das Wetter und der Zuwendung des Gärtners und Bauers gedeiht und gewachsen ist.  Deshalb wird in unseren Kirchen in diesen Tagen und Wochen Erntedank gefeiert, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken. Und gleichzeitig liegen neben dem Dank zur Erntezeit auch die Erfahrungen von Mühsal und Kraftanstrengungen des Arbeitens, die das ganze Jahr hinzugehören bis eben geerntet werden kann.  Da stehen „Lobpreis und Dank den Erfahrungen von Schmerz und Gebrechen“ gegenüber.  Einer dies in seinem Leben auch eng miteinander verbinden konnte, das ist der Hl. Franziskus, dessen Gedenktag am kommenden Sonntag, am 4 Oktober ist.  So stehen sein Leben und sein großes Lob- und Dankgebet auf die Schöpfung heute im Mittelpunkt dieser Feier. Einfach „Sonnengesang“ wird dieses poetische Werk oft kurz genannt, das mittlerweile zur Weltliteratur gehört. Vom Sonnengesang wird auch gesagt, dass dieser Text „nach der Bibel das bekannteste Werk christlicher Literatur ist“  Beeindruckend ist für mich, dass der Autor – der heilige Franziskus – zum Zeitpunkt des Schreibens schon sehr schwer krank in San Damiano darniederlag und von etlichen Krankheiten geplagt war.  Dieser Gegensatz kann irgendwie nicht größer sein: mitten im Schmerz, in der Qual und im Zweifel kann dieser Mann ein Lied höchster Poesie, schönster Bilder und Beschreibungen zu Gottes großer Schöpfung verfassen. Einfach bewegend!  In der heutigen Feier wollen wir in diesen Hymnus eintauchen, darüber nachsinnen und Stärkung für unser Leben erahnen und üben unseren Blick neu auszurichten, auf das, was tragend, stärkend und bewegend unser Leben prägt. |  |
| Kyrie | So bitten wir Jesus Christus um seine stärkende Gegenwart:  Herr Jesus Christus,  du bist da in der Schönheit der Schöpfung und dieser Welt.  Herr, erbarme Dich.  Herr Jesus Christus,  du bist da, wenn zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind.  Christus, erbarme Dich.  Herr Jesus Christus,  du bist da im körperlichen Schmerz, im seelischen Leid und in der Stunde des Todes und der Trauer.  Herr, erbarme Dich.  Herr, vergib uns unsere Fehler, unser Verletzen und unser Schuldigwerden, darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen. |  |
| Gebet | Der Heilige Franziskus war ein Mann des Gebetes und der Begegnung mit Jesus Christus.  So wollen wir miteinander das Gebet sprechen, das uns als sein Berufungsgebet überliefert ist.  Es ist das Gebet, das Franziskus - der Überlieferung nach - nach seiner Christusbegegnung am Kreuz von San Damiano gebetet hat. Es ist abgedruckt.  Beten wir gemeinsam:  Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung, vollendete Liebe und tiefgründende Demut. Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle, den du mir in Wahrheit gegeben hast. Amen. | Blatt, San Damiano-Kreuz |
| LIED | Vertraut den neuen Wegen |  |
| Leben des Franziskus | Kurzer Einblick in das Leben des Hl. Franziskus.  1182 Geburt des Franziskus in Assisi – er ist in eine Aufbruchs- / Umbruchsituation hineingeboren, in der die Bürger sich gegen den Adel auflehnten.  1205 Aufbruch in den Kreuzzug, aber baldiger Abbruch nach Traum: du kannst nicht zwei Herren dienen… Suche nach seinem Platz:  Begegnung mit Aussätzigen bei Rivorto und Begegnung vor dem Kreuz von San Damiano.  „Franziskus, bau meine Kirche wieder auf!“  Er widersetzt sich den bürgerlichen Strukturen und sagt:  „Der einzige Vater ist der Vater im Himmel!“  So war Franziskus auf der Suche nach seiner Lebensweise und entwickelt einen neue Lebensentwurf als Bruder unter Brüdern – Wanderorden – Bettelorden.  Im spartanisch und karken Leben wird Franziskus bald auch krank und ist seit 1214 gequält von unterschiedlichsten Augenleiden und körperlichen Gebrechen und Schmerzen.  Es ist auch überliefert, dass Franziskus auf dem Berg La Verna die Wundmale empfing, die natürlich auch Schmerzen verursachten.  Im Schmerz und Leid und Qual schreibt er 1224 den Sonnengesang.  Am 03. Oktober 1226 stirbt der Heilige und wird am Tag darauf bestattet. | Giotto-Zyklus  Beamer |
| Sonnengesang | Heute steht nun der Sonnengesang im Mittelpunkt.  Wahrscheinlich vielen von uns bekannt mit dem Lied Laudato si, doch viel weiter und tiefer ist das Original.  Lassen wir es auf uns wirken |  |
| VIDEO | einspielen |  |
| Aufbau/Gestalt | Lob und loben ist das durchgehende Leitmotiv.  Es ist ein Loblied auf Gott zum Dank für seine Geschöpfe. Mit 8 Strophen beginnend mit „laudato si“ – auf Deutsch „gelobt seist Du – mein Herr“ und umrahmt von einer Einleitungs- und Schlussstrophe.  Entstanden ist es jedoch mitten im Leid und in der Krankheit. Geplagt und gequält von körperlichen Schmerzen hatte Franziskus im Gebet Gott um Hilfe angerufen und darin Stärkung erfahren.  In den schriftlichen Überlieferungen wird berichtet: „Deshalb muss ich mich künftig sehr freuen in meinen Krankheiten und Bedrängnissen und mich im Herrn gestärkt fühlen. Und ich muss Gott immer danken… Daher will ich zu seinem Lob und zu unserem Trost und zur Erbauung des Nächsten ein neues Lied auf den Herrn machen über seine Geschöpfe, über die wir uns täglich freuen und ohne die wir nicht leben können.“ Der Bericht endet damit, dass Franziskus in gesunden und kranken Tagen den Herrn lobte und gern zum Gotteslob ermunterte.  „Sogar in Momenten schwerster Krankheit stimmte er selbst dieses Lied an und ließ es dann seine Gefährten weitersingen, damit er in der Betrachtung des Lobes auf den Herrn die Härte und Schmerzes des Lobes und der Krankheiten vergessen konnte. Und so tat er bis zu seinem Tod.“  Ein beeindruckendes Zeugnis, das uns hier vom Hl. Franziskus überliefert ist. Mich bewegt es immer sehr, wenn ich diese Zeilen höre und vor allem, wenn ich in Assisi oder an anderen Orten bin, an denen Franziskus selber war.  Und doch merke ich in mir, wie ich mich zu Franziskus in Beziehung setze:  „Ach, das war ein Heiliger, der kann das doch gut, aber ich als Normalsterbliche?!?“  solche Worte für eine Laudatio habe ich nie und dann noch in Gebrechlichkeit und im Schmerz |  |
| Meditation | Doch genau dazu möchte ich Sie nun einladen.  Wir schauen gleich nochmal die einzelnen Elemente des Sonnengesanges an und wir hören Impulsfragen dazu:  Ich lade Sie ein zum Nachdenken.  Die Impulsfragen können Sie auch auf der Innenseite des Faltblattes mitlesen.  SIEHE IMPULSFRAGEN | Bilder Beamer |
| LIED | Sonnengesang | gesungen von Schola |
| Meinen eigenen Dank formulieren | Nehmen wir uns Zeit für einen stillen Moment.  Für einen Moment, in dem wir nachdenken über unseren eigenen „TROTZ-Satz“ So wie Franziskus sagen konnte: Trotz Schmerz und Gebrechen singe ich mein Lob auf die Schöpfung.  Wie heißt Ihr Satz?  Trotz … spreche ich zu Dir Gott mein Lob: ….  Auch wenn …, danke ich Dir für … | Zettel, Stifte |
| LIED | Instrumentalmusik zum Schreiben und Einsammeln  Santa Maria |  |
| Fürbitten lesen | In dieser Feier, in der wir des Heiligen Franziskus gedenken,  wollen wir um sein Fürsprache für uns bitten, damit wir mit ihm zu lebendigen Christen werden.   * Heiliger Franziskus, du hast die scheinbaren Sicherheiten des Wohlstands verlassen, bist aufgebrochen in die Freiheit und Freude des Evangeliums.  Auf seine Fürsprache hilf uns Jesus, dass wir uns mehr und mehr deiner Botschaft anvertrauen. * Heiliger Franziskus, du hast in einer Zeit, als Liebe zu erkalten drohte, neue Wege gefunden. Gott, den Menschen und die Schöpfung zu lieben.  Auf seine Fürsprache hilf und Jesus, dass auch wir neue Wege für deine Liebe finden, damit sie die Menschen erreicht. * Heiliger Franziskus, du bist uns in deinem Armsein und deinem demütigen Dienen eine lebendige Erinnerung an Jesus. Auf seine Fürsprache hilf uns Jesus, dass auch wir dich für heute lebendig werden lassen. * Heiliger Franziskus, du ließest dich formen zu einem Werkzeug des Friedens und der Versöhnung.  Auf seine Fürsprache hilf uns Jesus, dass wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung einsetzen. * Heiliger Franziskus, in körperlichen Schmerzen und Gebrechen hast du Dich auf Jesus Christus ausgerichtet, der dir Kraft und Stärke für Dein Leben gab. Auf seine Fürsprache hilf uns, dass wir uns in unserem um uns selbst kreisen neu auf Dich ausrichten. * Heiliger Franziskus, in einer Zeit, da die Kirche einsturzgefährdet war, hast du es gewagt, den verwundeten Jesus in allen Menschen zu sehen. Auf seine Fürsprache hilf uns Jesus, dass wir in allen Menschen, gleich welcher Religion oder Kultur, dein liebenswürdiges Bild sehen.   Du höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind das Lob und der Ruhm und die Ehre und aller Segen, jetzt und in Ewigkeit. Amen. |  |
| Vater unser |  |  |
| DANK |  |  |
| Segen | Segensgebet des hl. Franziskus für Bruder Leo (1224)  Aaronitischer Segen, den auch Franziskus an seinen Bruder Leo geschrieben hat.  Der Herr segne und behüte dich. Er zeige dir sein Angesicht und erbarme sich deiner. Er wende dir sein Antlitz zu und schenke dir den Frieden. Der Herr segne dich. Der Herr gebe dir den Frieden! |  |
| LIED | Segne du Maria |  |